



Manfred Hollegger, geb. 1954, Dr. phil., Senior Scientist am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Projektleiter und Bearbeiter der Regesta Imperii XIV: Regesten Maximilians I. (bisher 7 Bände). Verfasser einer Biographie dieses Herrschers (Maximilian I. [1459–1519]. Herrscher und Mensch einer Zeitenwende. Kohlhammer, Urban Taschenbücher 442, Stuttgart 2005). Daneben zahlreiche Vorträge, Interviews und Publikationen zu Maximilian I. und seiner Zeit (Persönlichkeit, Herrschaftsstil, Elitenbildung, Hofleben, Regierung, Verwaltung, Finanzen, Beamtenethik, Propaganda, Außenpolitik, Gesandtschaftswesen, Krieg).



# Einladung



Maximilian-Denkmal des Wiener Bildhauers Edmund Hofmann von Aspernburg (1847–1930) in Cormòns (Foto: Werner Watzenig)

Kaiser Maximilian I. (1459–1519) war Herrscher eines „unruhigen Reiches“ an der Zeitenwende vom Mittelalter zur Neuzeit. In einer Welt, die ihm Herausforderung und Bewährungsprobe zugleich war, musste sich der Regent ständig aufs Neue beweisen.

Neben seiner Politik im Heiligen Römischen Reich und in Europa werden im zweiten Teil des Vortrags insbesondere auch Maximilians Reformen in seinen österreichischen Erbländern im Spannungsfeld zwischen fürstlichem Zentralismus und ständischem Föderalismus beleuchtet. Der regionale Schwerpunkt liegt dabei auf Maximilians Wirken in den damals sogenannten *Niederer Österreichischen Ländern* – mit dem Erzherzogtum Österreich unter der Enns, dem heutigen Niederösterreich, an ihrer Spitze.

# Maximilian I. (1459–1519)

Fortschritt und Beharrung in einer sich verändernden Welt

## Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer  
Leiter der Abt. NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

## Einführung

MMag. Günter Katzler  
Generalsekretär des Vereins für Landeskunde von NÖ

## Vortrag

Dr. Manfred Hollegger

Dienstag, 14. Mai 2019, 18.00 Uhr  
Lesesaal der Niederösterreichischen Landesbibliothek  
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Imbiss des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich und mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Anmeldung: [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) oder unter  
02742/9005-12835

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.